



**DEUTSCHLAND-TOUR**

**DAS WASSER UND DIE LUFT SCHÜTZEN,  
DAS LEBEN VERTEIDIGEN**

**Berichte aus den Hotspots der industriellen  
Umweltverseuchung in Mexiko**

**\*\*Fortsetzung der ToxiTour Mexiko in Deutschland 2020\*\***

06. 2024  
**26**

Mittwoch  
**19:00 UHR HAMBURG**

**Wo?**   
Centro Sociale, Sternstr. 2; Nähe U-  
Feldstraße

- Informationen:  
<https://www.zapapres.de/>
- Kontakt: [jk@zapapres.de](mailto:jk@zapapres.de)

**REFERENT\*INNEN**



**Alejandra Méndez Serrano**  
Menschenrechtszentrum  
Fray Julián Garcés (Tlaxcala)



**Alan Carmona Gutiérrez**  
Colectivo Un Salto de Vida  
(Jalisco)

IN ZUSAMMENARBEIT MIT:



**misereor**  
GEMEINSAM GLOBAL GERECHT



**ZAPAPRES**  
MEXICANOS EN DEFENSA DEL MEDIO AMBIENTE



**pbi**  
making space for peace

Deutsche Menschenrechtskoordination Mexiko



Coordinación Alemana  
por los Derechos Humanos  
en México

GEFÖRDERT VON ENGAGEMENT GLOBAL AUS MITTELN DES



Bundesministerium für  
wirtschaftliche Zusammenarbeit  
und Entwicklung

60 Gebiete wurden bis Ende 2023 in Mexiko als *Regiones de Emergencia Sanitaria y Ambiental* (RESA) eingestuft, also Regionen, in denen eine gesundheitliche und ökologische Notlage herrscht. Besonders betroffen sind u.a. die höhergelegenen Becken des Atoyac-Flusses (Tlaxcala-Puebla) und des Santiago-Flusses in Salto (Jalisco), wo die „Industrieparadiese“ mexikanischer und internationaler Produktionsunternehmen das Land derart verseucht haben, dass diese Gebiete mittlerweile als „Umwelthöllen“ bezeichnet werden.

Ursachen für diese Katastrophe sind u.a. das neoliberale Wirtschaftsmodell und die laxen mexikanischen Gesetze und Vorschriften im Bereich Umwelt und Unternehmenskontrolle.

**Alejandra Méndez Serrano** und **Alan Carmona Gutiérrez**, Verteidiger:innen des Territoriums und der Menschenrechte werden über diese Probleme informieren und über Vorschläge und Alternativen aus Sicht der betroffenen Gemeinden mit uns diskutieren.

- Wann?** Mi, 26.06.2024 um 19:00 Uhr
- Wo?** Centro Sociale, Sternstr. 2, Nähe U-Feldstraße
- Eintritt:** Spende
- Veranstalterinnen:** Zapapres e.V. und pbi – Peace Brigades International